

Das „Superhandy“ für die Schule

Du hast mit deinem Handy den Unterricht gestört. Stelle dir vor, es gäbe ein Handy, das genau das Gegenteil bewirkt. Es hat magische Kräfte, garantiert einen perfekten Unterricht, macht die Schüler schlau und jeden Lehrer zu einem Superlehrer.

Das „Superhandy“ für die Schule:



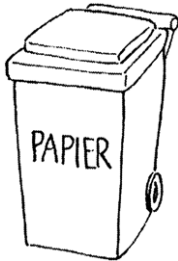
Bearbeite die angekreuzten Arbeitsaufträge:

- 1 Beschreibe in ganzen Sätzen, was ein „Superhandy“ können muss, damit Lehrer einen perfekten Unterricht halten und alle Schüler Bestleistungen und sehr gute Noten in allen Fächern erreichen können. Du kannst die Beispiele (von oben) verwenden oder deiner Fantasie freien Lauf lassen.
- 2 Male das „Superhandy“ für die Schule in einem besonders hochtechnischen Design, futuristischer Form, mit außergewöhnlichem Muster und in grellen Farben aus.
- 3 Verfasse auf einem Extrablatt einen Werbetext für dieses „Superhandy“.



Verschmutzung im Klassenraum: Wie funktioniert die Mülltrennung?

Bestimmte Müllsorten können wieder aufbereitet werden, das nennt man Recycling. Dazu muss der wiederverwertbare Müll getrennt gesammelt werden, denn man kann aus Papiermüll z. B. wieder neue Zeitungen oder Toilettenpapier herstellen. Du kennst die Mülltrennung aus deiner Schule bzw. aus deinem Klassenraum.



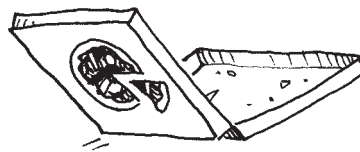
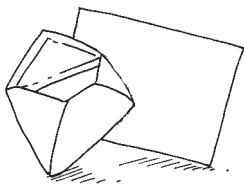
Papier: z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Brötchentüten



gelbe Tonne (grüner Punkt): z. B. Kunststoffe, Behälter von Körperpflegemitteln, Folien, Schutzverpackungen

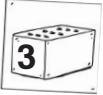


Restmüll: z. B. Staubsaugerbeutel, Porzellan, Asche, Windeln



Bearbeite die angekreuzten Arbeitsaufträge:

- 1 Gib an, welche Mülleimer es bei dir im Klassenraum gibt.
- 2 Benenne, welcher Müll in welchen Eimer kommt.
- 3 Erkläre den Begriff „Recycling“.
- 4 Ordne die abgebildeten Produkte der jeweils korrekten Mülltonne zu, indem du sie mit Strichen verbindest.
- 5 Übertrage alle drei Mülltonnen mit den jeweiligen Begriffen auf ein Extrablatt.
- 6 Gib an, welche Stoffe aus der Papier-Tonne wiederverwendet werden können.
- 7 Beschreibe die Vorteile des Recyclings.



3 Chaos auf dem Pausenhof und in den Fluren



Die Geschwister Jan und Lea hatten heute Morgen einen Arzttermin und kommen kurz nach dem Ende der großen Pause abgehetzt in der Schule an. „Warte kurz!“, sagt Lea, „ich gehe noch mal schnell zur Toilette.“ Als sie die Tür öffnet, trifft sie fast der Schlag. „Wie sieht es denn hier aus?“, schreit Lea entsetzt und lässt Jan einen Blick hineinwerfen. Auf dem Boden hat jemand eine Menge Toilettenpapier verteilt und eine der drei Toiletten scheint verstopft zu sein. Jan zuckt mit den Schultern und sagt: „So sah es neulich auf der Jungentoilette auch aus. Ich finde diejenigen, die so ein Chaos anrichten, richtig doof. Die Chaoten vom Jungenklo konnte der Direktor ausfindig machen. Die mussten die Toilette richtig reinigen. Hihi, das war denen bestimmt eine Lehre.“ „Ja“, antwortet Lea, „manche sind echt verantwortungslos. Auch die grässlichen Wandkritzeleien im Flur und der Müll auf dem Schulhof oder die zerkratzten oder zerkratzen Tische im Klassenraum müssten nicht sein ...“ Jan grinst: „Lea, ich habe eine Idee! Unser Mathematiklehrer Herr Görlach ist doch total cool. Ich werde ihm vorschlagen, mal mit unserer Klasse einen Rundgang durch die Schule zu machen und die zerstörten und verschmutzten Wände und Dinge aufzulisten und anschließend die Kosten zu berechnen. Das präsentieren wir dann unserem Klassensprecher und der Schülerversammlung.“

Bearbeite die angekreuzten Arbeitsaufträge:

- 1 Lies die Geschichte.
- 2 Unterstreiche die zerstörten oder verschmutzten Dinge.
- 3 Benenne, welche Dinge du bereits in der Schule verschmutzt oder zerstört hast.
- 4 Formuliere Vermutungen, warum Dinge absichtlich verschmutzt oder zerstört werden.
- 5 Nenne Gründe, warum unsinniger Müll vermieden werden sollte.
- 6 Jans Idee, die Kosten für die verschmutzten und zerstörten Dinge mit seiner Klasse zu berechnen, wurde ein voller Erfolg. Begründe dies und notiere, was dies bei den Schülern bewirkt haben könnte.
- 7 Schreibe auf, wie die Geschichte weitergehen könnte.
- 8 Bei ihrem Rundgang durch die Schule hat Jans Klasse folgendes zusammengetragen. Berechne diese Kosten:
 - a) 1 kaputtes interaktives Whiteboard im Wert von 3000 Euro;
 - b) 19 stark verkratze Tische im Wert von 200 Euro;
 - c) 43 kaputte Stühle im Wert von 160 Euro;
 - d) 1 stark verschmutzte Wand (4 × 2 m) à 2 Eimer Farbe im Wert von jeweils 15 Euro; 2 Std. Arbeitszeit (1 Stunde kostet 40 Euro);
 - e) 150 Kreidestücke im Wert von 4 Ct;
 - f) 1 verschmutzte Toilette à 3 Std. Reinigungsarbeit für die Reinigungskraft (1 Stunde kostet 9 Euro);
 - g) 20 Rollen Toilettenpapier (1 × 10er-Packung kostet 1,79 Euro).
- 9 Berechne die Gesamtkosten für alle Dinge, die du verschmutzt oder zerstört hast.